



Hebesatz-Monitor Hessen

Veränderungen der Hebesätze der Grundsteuer B und
Gewerbsteuer im Jahr 2024



Hessischer Industrie-
und Handelskammertag

Ein Wort zur Grundsteuer ab 2025

Der Hebesatz-Monitor 2024 beleuchtet die Veränderungen der für die gewerbliche Wirtschaft relevanten Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B gegenüber den Werten von 2023. Mit Inkrafttreten des neuen Grundsteuerrechts zum 1. Januar 2025 verlieren die bisherigen Hebesätze der Grundsteuer B ihre Gültigkeit. Jede Kommune muss ihre Grundsteuer-Hebesätze neu beschließen. Welchen Hebesatz eine Kommune beschließen müsste, um nach Umstellung auf das neue Recht in der Summe aller Steuereinnahmen aus dieser Steuerart weder Mehr- noch Mindereinnahmen zu erzielen, hat das Land unter dem Stichwort „Hebesatzempfehlungen“ bekanntgegeben. Anhand des empfohlenen Hebesatzes zeigt sich, ob die Kommune nur das neue Recht umsetzt oder gleichzeitig eine Steuererhöhung vornimmt. Die Kommunen können bis zum 30. Juni 2025 ihren neuen Hebesatz festlegen. Dieser gilt dann rückwirkend für das gesamte Jahr 2025. Der neue Hebesatz muss nicht der Hebesatzempfehlung des Landes entsprechen.

Die im Jahr 2024 eingetretenen Veränderungen der Hebesätze der Grundsteuer B hatten Einfluss auf die Hebesatzempfehlungen der Landesregierung: Je höher der für das Jahr 2024 von der Kommune beschlossene Grundsteuer-Hebesatz liegt, desto höher ist das Grundsteueraufkommen, das für den Vergleich der Zahlen nach altem und nach neuem Recht zugrunde gelegt wurde. Die in 2024 vorgenommenen Hebesatz-Änderungen haben also die „Absprungbasis“ für das neue Recht erhöht oder verringert.

Das Wichtigste In Kürze

- **105 der 421** Kommunen in Hessen haben in 2024 den Hebesatz für die **Grundsteuer B** erhöht. Lediglich **4** Kommunen haben ihn gesenkt.
- **72** Kommunen haben den Hebesatz für die **Gewerbsteuer** erhöht. **Drei** Kommunen haben ihn gesenkt.
- Die stärksten Erhöhungen in beiden Steuerarten gab es in Kommunen **unter 10.000** Einwohner.
- Der **durchschnittliche Grundsteuer-Hebesatz** stieg um 30 Punkte auf **538 Prozent**. Der **durchschnittliche Gewerbesteuer-Hebesatz** stieg um 3 Punkte auf **395 Prozent**.

*alle Zahlen beruhen auf Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden

Höchste und niedrigste Hebesätze in Hessen

Grundsteuer B



Stadt Lorch und Gemeinde
Brombachtal: Hebesatz
1050



Eschborn: Hebesatz 140

Gewerbesteuer

Ahnatal: Hebesatz 535

Twistetal und Aarbergen:
Hebesatz 500



Gründau: Hebesatz 300

Beselich: Hebesatz 305



Die stärksten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

* in Prozentpunkten



Die größte **Senkung** des Hebesatzes der **Grundsteuer B** gab es in der Stadt **Tann (Röhn)** (4.600 Einwohner) (- 50) und Gemeinde **Diemelsee** (ca. 4.700 Einwohner) (- 40)



Die größte **Senkung** der **Gewerbesteuer** gab es in **Diemelsee** (-70) und **Gelnhausen** (ca. 23.800 EW) (-50)



Die größten **Erhöhungen** der **Grundsteuer B** gab es in **Biebesheim am Rhein** (ca. 6.800 EW) (+380), **Kirtorf** (ca. 3.100 EW) (+375), **Breuberg** (ca. 7.500 EW) (+370), **Ober-Ramstadt** (ca. 15.300 EW) (+350), **Darmstadt** (ca. 160.000 EW) (+340), **Brombachtal** (ca. 3.400 EW) (+325), **Groß-Umstadt** (ca. 21.200 EW) (+310) und **Rüdesheim am Rhein** (+ 310)

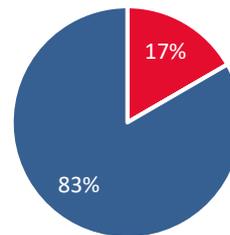


Die größte **Erhöhung** des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** gab es in **Twistetal** (ca. 6.800 EW) (+70), **Gudensberg** (ca. 10.000 EW) (+50), **Ronshausen** (ca. 2.400 EW) (+50) und **Malsfeld** (ca. 3.900 EW) (+50).

Städte über 100.000 EW

Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr

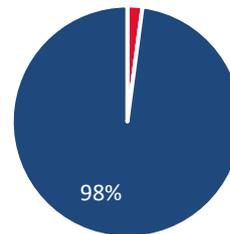
	Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	2023	2024	2023	2024
Darmstadt	535	875	454	459
Frankfurt am Main	500	500	460	460
Kassel	490	490	440	440
Offenbach	895	895	440	440
Wiesbaden	492	492	454	460
Hanau	595	595	430	430



1 der 6

Städte dieser Größenklasse hat in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht.

Keine hat den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.



2 der 6

Städte dieser Größenklasse haben 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht.

Keine hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

*alle Zahlen beruhen auf Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden

Städte von 50.000 bis 100.000 Einwohner

Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer-Hebesätze im Vergleich zum Vorjahr

	Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	2023	2024	2023	2024
Bad Homburg v.d.H	690	690	400	400
Fulda	340	340	380	380
Gießen	600	600	420	420
Marburg	390	390	357	357
Rüsselsheim	800	800	420	420
Wetzlar	780	780	390	390

Keine der 6

Städte dieser Größenklasse hat in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht.

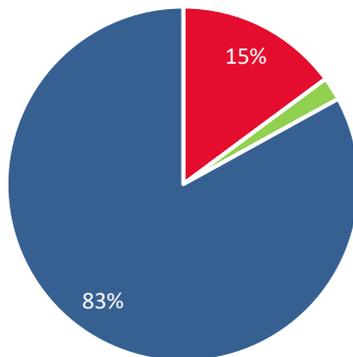
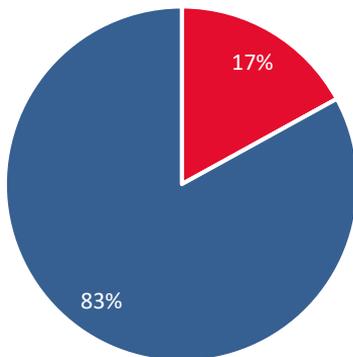
Keine hat den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.

Keine der 6

Städte dieser Größenklasse hat 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht.

Keine hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

Städte von 20.000 bis 50.000 Einwohner



8 von 47

Städte dieser Größenklasse hat in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht.

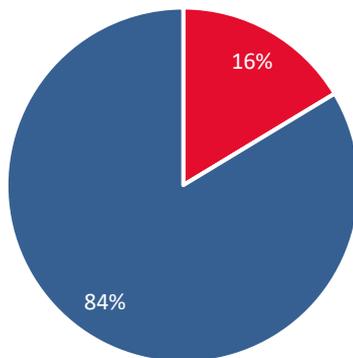
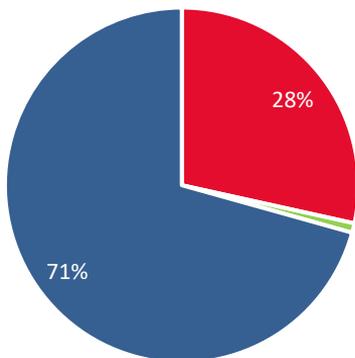
Keine hat den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.

7 von 47

Städte dieser Größenklasse haben 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht.

1 hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

Kommunen vom 10.000 bis 20.000 EW



33 von 116

Kommunen dieser Größenklasse haben in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht.

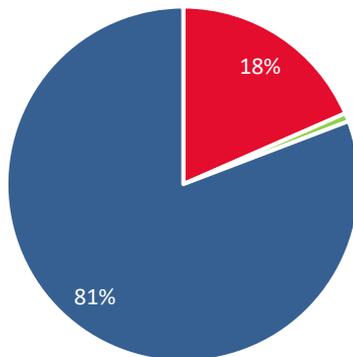
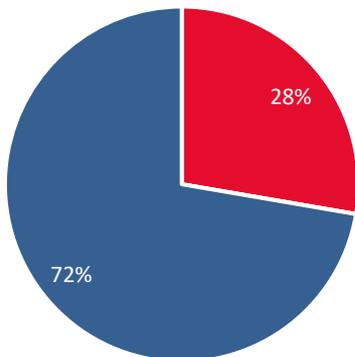
1 hat den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.

19 von 116

Kommunen dieser Größenklasse haben 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht.

Keine hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

Kommunen vom 5.000 bis 10.000 EW



36 von 130

Kommunen dieser Größenklasse haben in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht,

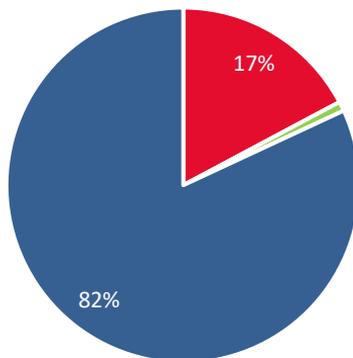
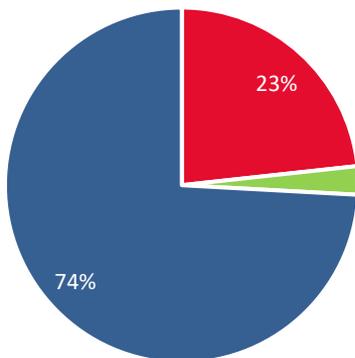
KEINE hat den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.

24 von 130

Kommunen dieser Größenklasse haben 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht,

1 Kommunen hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

Kommunen unter 5.000 EW



27 von 116

Kommunen dieser Größenklasse haben in 2024 den Hebesatz der **Grundsteuer B** erhöht,

3 haben den Hebesatz der **Grundsteuer B** gesenkt.

20 von 116

Kommunen dieser Größenklasse haben 2024 den Hebesatz der **Gewerbesteuer** erhöht,

1 hat den Hebesatz der **Gewerbesteuer** gesenkt.

Durchschnittliche Hebesätze 2024 nach Größenkategorie*

	Grundsteuer B		Gewerbesteuer
Kommune unter 5.000 EW	535	Kommune unter 5.000 EW	400
Kommune unter 5.000 – 10.000 EW	513	Kommune unter 5.000 – 10.000 EW	394
Kommune unter 10.000 – 20.000 EW	546	Kommune unter 10.000 – 20.000 EW	394
Kommune unter 20.000 – 50.000 EW	573	Kommune unter 20.000 – 50.000 EW	386
Kommune unter 50.000 – 100.000 EW	600	Kommune unter 50000 – 100.000 EW	395
Kommune über 100.000 EW	641	Kommune über 100.000 EW	448

*Berechnung anhand von Werten des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden

Für eine effizientere Steuerverwendung und gerechtere kommunale Besteuerung

Auch das Jahr 2024 brachte für viele hessische Unternehmen eine weitere Zunahme der kommunalen Steuerbelastungen.

Die hessischen Industrie- und Handelskammern fordern einen Ausweg aus der Steuererhöhungsspirale. Die Finanzprobleme der Kommunen können nicht immer weiter durch Steuererhöhungen gelöst werden, ohne den Wirtschaftsstandort Hessen zu gefährden. Die Lösung muss auf der Ausgabenseite erfolgen: Reduzierung von Verwaltungsaufgaben, Abbau bürokratischer Regelungen und konsequente Überprüfung der Effizienz bei der Verwendung von Steuermitteln.

Außerdem muss die Finanzierung der Kommunen neu gedacht und die Gewerbesteuer durch eine gerechtere und verlässlichere Kommunalsteuer ersetzt werden.

#GemeinsamFürHessensWirtschaft

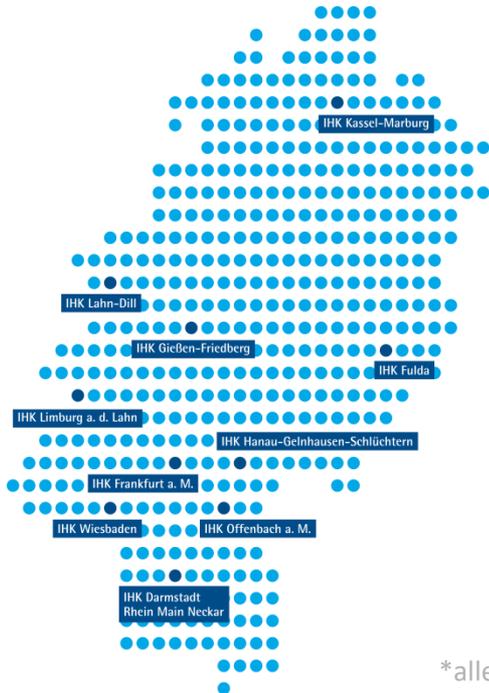
#GemeinsamFürHessensWirtschaft

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs.

Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft

Wir vertreten in Hessen die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene wollen wir einen Beitrag leisten, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden und auch in der öffentlichen Wahrnehmung zur Geltung kommen.

*alle Zahlen beruhen auf Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden



Impressum

Herausgeber:

Hessischer Industrie- und
Handelskammertag (HIHK) e. V.
Karl-Glässing-Str. 8
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 360115-0
Mail: info@hikh.de
www.hikh.de

Fachliche Verantwortung

Elke Dietrich, E-Mail: dietrich@giessen-friedberg.de,
Telefon 0641/7954-4100

Quelle:

- Zahlenmaterial: statistik.hessen.de
- Inhaltliche Ausgestaltung: IHK Gießen-Friedberg als Federführung Steuern im Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) e.V.

Stand: November 2024 | Alle Angaben ohne Gewähr